

Technologiepark Tübingen-Reutlingen (TTR) und NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut eröffnen neue Gebäude

Mit der offiziellen Eröffnung des Gebäudes Markwiesenstraße 53 in Reutlingen schreibt der Technologiepark Tübingen-Reutlingen seine Erfolgsgeschichte fort. Für junge technologiebasierte Unternehmen oder wissenschaftliche Einrichtungen sind multifunktionale Räume für Büros, Werkstätten und Labore entstanden. Im Erweiterungsneubau des NMI in der Markwiesenstraße 53-1 werden hochmoderne und spezialisierte Labore für anwendungsorientierte Forschung eingerichtet.

Knapp zwei Jahre dauerten die Bauarbeiten, rund 20 Millionen Euro hat die TTR GmbH in ihr neues Gebäude investiert. Am Neubau des NMI war unter anderem das baden-württembergische Wirtschaftsministerium beteiligt. Für Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Krauteine wichtige Zukunftsinvestition: „Wir investieren gezielt in eine moderne Forschungsinfrastruktur und fördern die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Denn wer Baden-Württemberg als führenden Technologie- und Wirtschaftsstandort sichern will, muss heute die Voraussetzungen für die Innovationen von morgen schaffen.“

Im neuen Reutlinger TTR-Gebäude können sich ab sofort junge Unternehmen einmieten und ansiedeln. Für L-Bank-Vorstand Johannes Heinloth bietet der Technologiepark sehr gute Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung junger Unternehmen und ihrer Produkte: „Technologieparks bieten ihren Mieterinnen und Mietern Büro- und hochtechnisierte Spezialflächen sowie Laborräume, dazu infrastrukturelle Vorteile wie Kita und Kantine. Entscheidend ist aber die Nähe zu wissenschaftlichen Instituten, Universitäten und renommierten Forschungseinrichtungen. In Technologieparks entsteht auf kurzen Wegen ein effizientes Miteinander, von dem alle beteiligten Partner profitieren.“

Das zweite Gebäude, Markwiesenstraße 53-1, ist mit der Schlüsselübergabe schon Mitte September offiziell in den Besitz des NMI übergegangen. In 53-1 entstehen hochmoderne Labore für anwendungsorientierte Forschung. Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Innovation entsteht dort, wo exzellente Forschung auf unternehmerische Anwendung trifft. Genau diese Verbindung verkörpert das NMI seit vielen Jahren. Mit dem neuen Laborgebäude schaffen wir dafür moderne Rahmenbedingungen und stärken das NMI als leistungsfähigen Partner für Unternehmen und Wissenschaft.“

NMI-Direktorin und Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Katja Schenke-Layland: „Dieser Neubau ermöglicht es uns, unsere Forschungskapazitäten nachhaltig zu optimieren. Die Laborinfrastruktur ist exakt auf die Anforderungen der Forschungsinhalte des NMI abgestimmt – inklusive spezialisierter Klimatechnik und integrierter Sicherheitskonzepte. Dank der Unterstützung durch das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus heben wir unsere Forschung auf internationales Spitzenniveau.“

Für den Geschäftsführer des Technologieparks Tübingen-Reutlingen, Jens Wetzel, ist die Partnerschaft mit dem NMI ein Glücksfall: „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit dem NMI den Neubau erfolgreich realisieren konnten und wünschen dem Team in den neuen Räumlichkeiten viel Inspiration und Erfolg. Mit unserem multifunktionalen und flexiblen Neubau stärken wir die Zukunftsfähigkeit unseres Standorts Reutlingen und die regionale Wertschöpfung – ein weiterer wichtiger Meilenstein für uns.“

Auch der Reutlinger Oberbürgermeister Thomas Keck wertet die Fertigstellung des neuen Gebäudes und den Bezug durch das NMI als wichtigen Schub nach vorne für Stadt und Region: „Wir sind froh, dass die TTR gerade in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiter investiert. Ermöglicht wurde der Neubau durch das benachbarte Parkhaus, das die Auflösung ebenerdiger Parkplatzflächen erlaubte. Das ist ein gelungenes Beispiel für die hervorragende und die flächeneffiziente Zusammenarbeit von Reutlingen und Kusterdingen.“

Die neuen Erweiterungsflächen für das NMI stärken eine zentrale Einrichtung unseres Wissenschafts- und Technologiestandorts. Zugleich entsteht Raum für technologieorientierte Unternehmen und damit für weitere Innovationen und zukunftsfähige Arbeitsplätze.“

Gegründet wurde der Technologiepark Tübingen-Reutlingen bereits im Jahr 2001. Rund 60 Firmen sind dort angesiedelt, was einer Auslastung von annähernd 100 Prozent entspricht. In den vom TTR errichteten Gebäuden arbeiten derzeit etwa 1.750 Menschen. Die technologischen Schwerpunkte liegen im Bereich Biotechnologie, Nanotechnologie, Sensorik und KI.

Hintergrund

Die Technologieparks der L-Bank fördern an ihren Standorten in Freiburg, Karlsruhe, Mannheim, Stuttgart und Tübingen-Reutlingen den Wissens- und Technologietransfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft. Die Parks sind deshalb in der Nähe von Universitäten und Forschungseinrichtungen angesiedelt und setzen je nach Stärken der Region unterschiedliche Schwerpunkte.

Mit dem neuen Gebäude MW-53 verfolgt die TTR GmbH ein multifunktionales Gebäudekonzept. Vom Büro über elektrotechnische Werkstätten bis zu biotechnologischen Laboren und Reinräumen sind alle Anforderungen auf jeder Fläche realisierbar. Das Gebäude ist nachhaltig und energieeffizient konzipiert.

Pressemitteilung

28.09.2026

Quelle: L-Bank

Weitere Informationen

- ▶ [L-Bank](#)
- ▶ [NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut in Reutlingen](#)